

Standortfragen

Eignet sich eine Ackerfläche als Standort für ein BATTERIESPEICHERSYSTEM?

Ja und nein – Die **Flächenanforderungen** für ein **Batteriespeichersystem** sind deutlich geringer als oft angenommen. Ein **Batteriespeichersystem** mit **10 MW Leistung** benötigt lediglich etwa **1.500 qm**, und ein System mit **20 MW Leistung** benötigt nur **3.000 qm**. Diese Flächen sind im Vergleich zu typischen **Ackerflächen** relativ klein und bieten daher **genug Platz** für den Betrieb eines Speichersystems.

Ackerflächen sind jedoch zumeist **unnötig groß** für die Installation eines Batteriespeichersystems, da diese oft weit über die tatsächlich benötigte Fläche hinausgehen. Ein weiterer Punkt ist, dass für **Ackerflächen** häufig kein **Bebauungsplan** vorliegt, was bedeutet, dass für die Errichtung eines Batteriespeichersystems auf solchen Flächen ein **Bebauungsplan** erstellt werden muss, was den Planungsaufwand und die Genehmigungsdauer verlängern kann.

Es gibt daher oft **geeignere Flächen** für die Installation von **Batteriespeichersystemen** als **Ackerflächen**. Eine Ausnahme stellt jedoch die Situation dar, in der bereits ein **PV-Park** (Photovoltaikanlage) auf **Ackerland** installiert wird und für diesen bereits ein **Bebauungsplan** vorliegt. In diesem Fall wäre es sowohl **wirtschaftlich** als auch im Sinne der **Energiewende sinnvoll**, zusätzlich ein **Batteriespeichersystem** auf der gleichen Fläche zu installieren. Dadurch könnte die erzeugte Solarenergie effizient gespeichert und bei Bedarf ins Netz eingespeist werden, was die Wirtschaftlichkeit und den Beitrag zur Energiewende optimiert.